

# Tartanbahn kurz vor der Fertigstellung

Letzte Sanierungsarbeiten an der Jüterboger Wettkampfbahn – Sponsor will Container schenken  
MAZ 27.04.19

Von Isabelle Richter

**Jüterbog.** Die Sanierung der Tartanbahn auf dem Sportplatz am Rohrteich neigt sich dem Ende. „Die Firma Politan wird am 29. April die Baustelle einrichten und anschließend mit dem Schleifen beginnen“, erklärte jüngst Jüterbogs Baumstelenleiterin Kira Wengatz.

Nach der kurzen Feiertagspause am 1. Mai sollen die Arbeiten dann von 2. bis 4. Mai fortgesetzt werden. Der endgültige Abschluss der Arbeiten sei nach derzeitigem Stand für Mitte Mai geplant. Für Ernst Troelenberg, der lange um die Sanierung der Wettkampfbahn gekämpft hatte, eine erfreuliche Nachricht.

Ebenso erfreulich ist für den Vorsitzenden des Leichtathletik-Klub (LC) Jüterbog auch die Tatsache,



Das Ganze könnte ohne großen Aufwand erledigt werden.

**Ernst Troelenberg,**

Vorsitzender des LC Jüterbog

dass das Problem eines fehlenden Sozialtraktes auf dem Sportplatz am Rohrteich ganz einfach und kostengünstig gelöst werden könnte. Der Grund: Unternehmer Dirk Marek möchte den Sportlern einen Container zur Verfügung stellen. Dieser könnte bei Wettkämpfen beispielsweise als Aufenthaltsraum oder zur Unterbringung der Technik genutzt werden. Bisher mussten die Sportler bei der Durchführung verschiedener Meisterschaften auf Zelte zurückgreifen. Bei Sturm- oder Regen-



Im vergangenen Sommer begann die Sanierung der Jüterboger Tartanbahn. Nach der Winterpause starten am Montag die letzten Arbeiten.

FOTO: UWE KLEMENS

tagen sei diese provisorische Variante allerdings nicht optimal.

Mit der geplanten Aufstellung des Containers gibt es derzeit aber noch Probleme. Denn die Stadt hat auf den Anfang April eingereichten Antrag von Ernst Troelenberg auch nach mehrfacher Nachfrage nicht geantwortet. „Ich weiß, es gibt in allen Gemeinden und Städten unterschiedliche Vorgaben. Aber die Stadt soll uns doch einfach erstmal sagen, was wir machen sollen“, sagt Ernst Troelenberg. Immerhin sei der Container ein Geschenk und mit einer Größe von sechs mal 2,50 Metern vergleichsweise klein. Zudem habe Troelenberg mit dem Platzwart der Sportanlage bereits über einen geeigneten Standort gesprochen. Um die vorbereitenden Maßnahmen würden die Sportler sich auch selbst kümmern. Aufgrund der ausbleibenden Antwort hat

Ernst Troelenberg aktuell jedoch die Befürchtung, dass der Sponsor sein Angebot wieder zurückzieht, wenn nicht bald eine Reaktion von der Stadt kommt. „Wir brauchen ja nicht mal einen Wasseranschluss. Das ganze könnte ohne großen Aufwand erledigt werden“, so der Vorsitzende des LC Jüterbog. Aus seiner Sicht wäre die Containerlösung auch für die Stadt eine Entlastung. Denn der Bau eines massiven Sozialtraktes sei kostenaufwendig und langwierig. „Es gibt viele Sportanlagen, wo fünf bis sechs Container aufgestellt sind“, weiß Ernst Troelenberg aus Erfahrung. In Jüterbog würde den Sportlern schon ein Container helfen.

Auf die jüngste Bitte um eine Antwort, reagierte René Wolter deshalb auch mit dem Versprechen, sich um die Angelegenheit zu kümmern. Allerdings gab der Kämmerer



Ernst Troelenberg zeigte zuvor, in welchem desolaten Zustand die Tartanbahn war.

FOTO: JOSEFINE SACK

und zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters auch zu bedenken, dass ein Container nicht ohne Weiteres aufgestellt werden könne. Auch

hierfür müsse zunächst eine Genehmigung eingeholt werden. Aus diesem Grund sei etwas Geduld erforderlich.